



Weinfest

IM FRÖHLICHEN WEINBERG
Nackenheim
12.-14. SEPTEMBER 1975

WÄHREND DER WEINFESTTAGE können die Besucher vor dem Rathaus das Tanzbein schwingen. Der Eintritt in das Weindorf ist frei.

o

ZUR ERÖFFNUNG des Weindorfes singt der Männergesangsverein „1857“ vor dem Rathaus. Mit von der Partie sind die jüngsten der Turn- und Sportgemeinde unter Leitung von Frau Bastian. Die neun- bis vierzehnjährigen Mädchen präsentieren einen Volkstanz, die Einstudierung hat Frau Mack übernommen.

o

21 KRESZENZEN stehen diesmal bei den Weinproben in den Kellern des Verkehrsvereins, Weingut Sans/Lorch und Clarenhof an. Der Eintritt beträgt acht Mark. Karten sind im Vorverkauf bei der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins sowie bei Rita Baum, Fischergasse 28, erhältlich.

o

DAS WEINGUT Gunderloch-Usinger an der Bundesstraße 9 öffnet auch diesmal wieder seinen Raritätenstand im Kelterhaus. Für das leibliche Wohl wird Schaukelbraten vom Rebholzkohlengrill angeboten.

o

DAS GESCHMACKVOLLE Emblem mit dem Nackenheimer Wappen zum Weinfest im „Fröhlichen Weinberg“, das die Plakate, Autoaufkleber und Handzettel ziert, hat in diesem Jahr Ortsbürgermeister Willi Wöll entworfen.

o

ÜBER DIE WEINFESTTAGE wurde die Polizeistunde generell bis drei Uhr morgens verlängert.

o

DIE KAPELLE „HERMELIE“ aus Rüsselsheim spielt im Kelterhaus des Weingutes Richard Körner an den Festtagen zum Tanz auf. Außerdem hat das neue Weingut Gutsschänke und Terrasse zum fröhlichen Zechen geöffnet. Keineswegs fehlt dabei der original Idar-Obersteiner Spießbraten.

11.9.75